

03
23

DAHOAM IN UNTERHACHING GEMEINDEJOURNAL



RUHESTAND:
Abschied vom
Kulturamt

04

19. Unterh



NACHFRAGE:
Ausbaumaßnahmen
der Geothermie

05



JUBILÄUM:
Gartenbauverein
wird 100

13



SAMSTAG, 22. APRIL 2023:

**19. Unterhachinger
Lesenacht**



HEIKE BORCHERS IMMOBILIEN



Fachwirtin der Grundstücks- & Wohnungswirtschaft (IHK) Immobilienwirtin (GBS)

- FAMILIENBETRIEB seit über 40 Jahren
- VERKAUF von Wohnungen, Häusern und Grundstücken
- VERMIETUNG von Wohnungen und Häusern

Heike Borchers Immobilien · Hauptstraße 15 · 82008 Unterhaching · Telefon (089) 6115001
Telefax (089) 619814 · info@immobilien-borchers.com · www.immobilien-borchers.com

Clever und individuell:
Immer mit Trainer
und Termin!



Geschenkt*: 4 Wochen qualifiziertes EMS-Training
Nutzen Sie jetzt dieses Angebot im Wert von 249,00 € – gültig bis 13. Mai 2023

*nur in Kombination mit einem Abo

EMS Sportstudio® Unterhaching | Rathausplatz 10 | 82008 Unterhaching
Telefon: 089 15909986 | info@ems-sportstudio.de | www.ems-sportstudio.de

Bestattungshilfe RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern · Individuelle Bestattungsformen

Taufkirchen Bestattungsvorsorge
Münchener Str. 8
0 89 / 62 17 15 50 für Stadt und Lkr. München

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen
oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Höhenkirchen/Sieg. 0 81 02 / 9 98 68 77
Aying 0 80 95 / 87 59 08
Ebersberg 0 80 92 / 8 84 03
Wasserburg am Inn 0 80 71 / 9 20 46 40
Edling 0 80 71 / 5 26 44 40



Tag und Nacht erreichbar! www.bestattungshilfe-riedl.de

WOHNMOBILVERMIETUNG IN UNTERHACHING



- Fahrerlaubnis Klasse „B“ reicht
- Für die ganze Familie geeignet
- Viele Extras bereits inklusive
- Moderne und neue Fahrzeuge
- Wintertaugliche Fahrzeuge
- Haustiere erlaubt
- Jahresvignetten für Österreich und Schweiz inklusive

Weitere Informationen unter www.buechelecamper.de



Legen Sie Ihr Vermögen jetzt clever an –
stabil und rentabel. Wir sagen Ihnen wie.

Kostenloses Strategiegelgespräch:

☎ 089-55 06 49 30



Münchner Str. 42, 82008 Unterhaching, www.archimedes-consult.de

E. März e.K. Mineralölhandel
HEIZÖL • DIESEL • PELLETS

Rufst anoi!

- Premium-Heizöl
- Faire Preise
- Top-Service

Keine Angst vor dem Erfrierungstod - März hilft Ihnen in der Heizölnot

08179-925017

www.brr-kalt.de

Tel. 0 89 / 28 74 59 67

Liebe Unterhachingerinnen, Liebe Unterhachinger,

Die Osterferien sind gerade vorbei, langsam aber sicher rückt das Schuljahresende in den Blick. Für uns ein wichtiges Datum, weil mit dem Schuljahr auch unser Schulanbau auf die Zielgerade einbiegt. Zwar feiern wir Ende April erst Richtfest, aber der schwierigste Teil liegt schon hinter uns. Immerhin ist der Bau bisher unfallfrei verlaufen. Ich freue mich schon sehr auf die Einweihungsfeier, die in diesem Herbst stattfinden soll und darauf, dass wir das Projekt trotz aller Widrigkeiten erkennbar bald abschließen können. Welche Großprojekte wir uns zusätzlich vornehmen können, dass wird ein Kassensturz zur Jahresmitte zeigen. Die Zeichen verdichten sich eher dahingehend, dass es auch im Jahr 2024 mit unseren Einnahmen nach unten gehen wird. Deshalb kann es sein, dass wir uns von manchen Liegenschaften trennen werden. Unser Freibad wird nicht darunter sein, das ist für die nächste Zeit sicher. Wenn Wetter und Personalgewinnung in die gewünschte Richtung laufen, dann steht einer Eröffnung Mitte Mai nichts entgegen.

Was wir trotz finanzieller Herausforderungen im Blick haben ist der Rechtsanspruch auf nachschulische Betreuung ab dem Jahr 2026. Auch wenn es scheint, dass bis dahin noch viel Zeit wäre, dann trägt der Eindruck. Wir wollen auch diese Vorgaben so umsetzen, dass wir den Kindern nicht nur das Mindestmaß an schulischer Betreuung zu Gute kommen lassen wollen, sondern versuchen ein pädagogisches Konzept mit Anspruch zu implementieren. Dazu wollen wir alle lokale Akteure mit einbeziehen. Denn was bringt es unseren Vereinen, wenn die Kinder an jedem Tag bis in den späten Nachmittag hinein im Schulgebäude verbringen müssen. Mit einem Schlag wird die Nachwuchsgewinnung extrem schwierig. Deshalb brauchen wir Räumlichkeiten außerhalb der Schul-

gebäude. Deshalb wollen wir auf dem Weg alle Vereine und Institutionen mitnehmen. Vielleicht haben wir uns auch, weil wir dringend Fahrt aufnehmen müssen, bei dem Projekt etwas selbst überholt. Auch hier werden wir die Wogen glätten und letztlich einen guten Weg finden.

Auf einem sehr guten Weg sind wir auch bei der pädagogischen Arbeit in unseren Kindergärten. Hier leisten sehr viele Menschen jeden Tag wirklich Bemerkenswertes. Diese Arbeit hat ihren Wert und ihren Preis.

An diesem Preis müssen wir auch die Eltern beteiligen. Wir haben die notwendigen Entscheidungen schon getroffen, ganz viele Kommunen um uns herum müssen nachziehen. Nahezu keine Gemeinde oder Stadt kann sich die Deckung aller Defizite der Kinderbetreuungseinrichtungen mehr leisten. Dazu sind die kommunalen Aufgaben und Ziele, die uns vorgegeben werden oder die wir uns selbst gesetzt haben, einfach zu anspruchsvoll geworden.

Ich werbe daher bei Ihnen um Verständnis für die neue Gebührenstruktur in den Kindergärten. Diese wird aber ihren Teil dazu beitragen, dass unsere Arbeit mit den Kindern planvoll und zuverlässig weitergeführt wird.

Neben diesen Themen müssen wir auch im Bereich des Klimaschutzes weiterarbeiten. Gerade weil im Bereich der Windkraft gesetzgeberische Fakten geschaffen wurden, müssen wir als Kommunen rechtzeitig unseren Hut in den Ring werfen. Es steht wohl fest, dass sich im Perbacher Forst in Bälde Windräder drehen sollen, dann aber sollen es zumindest unsere Windräder sein, die lokal erzeugten Ökostrom nach Unterhaching liefern. Wenn wir hier die Entwicklungen einfach laufen lassen, dann werden private Investoren das Geschäft machen.

Es werden also spannende Monate, nicht nur in Unterhaching.

Viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe.

Ihr

Wolfgang Panzer
Erster Bürgermeister



Rufnummern der Gemeinde

Rathaus-Information Telefon	089 66551-0
Abgabe von Schadensmeldungen	089 66551-0
Rathaus-Information Telefax	089 66551-166
Sekretariat des Ersten Bürgermeisters	-104
Bürgerhilfsstelle	-111
Rechnungsprüfungsamt	-138
Pressestelle	-111
Sitzungsdienst	-103
Personalstelle	-480/-483
Fundbüro	-316
Sportamt	089 6659099-10
Hauptverwaltung/Standesamt	-311/-308
Kindertagesstätten/Schulen	-307
Sozialamt	-305/-304
Ordnungsamt	-130
Gewerbeamt/Gaststättenrecht	-319
Einwohnermeldeamt/Passamt	-361/-362/-381/-382
Finanzverwaltung	-125
Gemeindekasse	-123
Steuerverwaltung	-128/-130
Abteilung Mobilität	-324
Referat 3 Ortsentwicklung	-215
Abteilung Planen und Bauen	-219/-220
Kommunalservice	-208/-910
Baubetriebshof	089 66551-400
Umwelt- und Klimaschutz	-230
Wirtschaftsförderung	-111
Wasserwerk	-323/-339
Geothermie Unterhaching	089 6659826-0
GWU	089 6387919-0
Kulturamt	089 665553-12
Seniorenbegegnungs- und Bildungs-Zentrum	089 665553-18/-19
Bücherei	-440

Sprechzeiten im Rathaus:
Montag: 14:00 - 18:00 Uhr
Dienstag mit Donnerstag: 8:00 - 12:00 Uhr
Freitag: 7:00 - 12:00 Uhr

Die Rathausinformation am Haupteingang ist geöffnet:
Montag: 9:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Dienstag mit Donnerstag: 8:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr
Freitag: 7:00 - 12:00 Uhr

Eine Ära geht zu Ende

Abschied in den verdienten Ruhestand



Dr. Ursula Maier-Eichhorn hat seit 1985 das Kulturamt der Gemeinde Unterhaching geleitet. Jetzt ist sie in den verdienten Ruhestand gegangen.

Halle, im Festsaal des KWA-Stift Parksee oder in den Pfarreien und in der Bücherei statt.

Keine leichte Zeit für Kulturschaffende

ernst genommen. „Wir wollten nicht nur Unterhaltung bieten, sondern auch Dinge, die zum Nachdenken bewegen. Neue Impulse setzen und Raum für Begegnung schaffen“, fasst sie das Angebot der letzten Jahrzehnte zusammen.

Besonders stolz ist sie darauf, dass sie Ballettaufführungen nach Unterhaching geholt hat. „Die Sparte Ballett hat viele Anhänger, die sich keine Aufführungen entgehen ließen“, freut sich Dr. Maier-Eichhorn. Dabei geht es bei der Programmgestaltung nicht nur um ausverkaufte Ränge. „Wir sind eine öffentliche Institution, und haben auch in gewisser Weise einen Bildungsauftrag und mussten lange Jahre nicht nur nach der Quote schießen“, erklärte die ehemalige Kulturamtsleiterin. Ein weiterer Schwerpunkt ist das Kinderprogramm. Hier zahlen die Eltern und Kinder nur einen Obolus des eigentlichen Eintrittspreises, denn laut Maier-Eichhorn kann man gar nicht früh genug damit anfangen, Kinder an Kunst und Kultur heranzuführen. Wer glaubt, Theater für kleine Besucher sei Kinderkram, der wird von Dr. Maier-Eichhorn eines Besseren belehrt. „Kinder sind gnadenlos ehrlich. Wenn die sich langweilen, halten sie damit nicht hinter den Berg.“

Jetzt hat sie mehr Zeit für eigene kulturelle Interessen, Lektüre und für den Besuch ihrer geliebten Ballettaufführungen.

Mit einem bescheidenen Programmangebot sei man damals im KUBIZ an den Start gegangen, vor Corona seien es rund 100 Veranstaltungen gewesen, die das Kulturamts-Team jährlich organisiert hatte. Dabei reichte die Aufgabenpalette von A wie Anfrage einer Künstleragentur bis Z wie Zuletzt nach Hause gehen. Auch mit den übrigen Kultureinrichtungen der Gemeinde, wie der Volkshochschule oder der Bücherei habe sie stets gut und gerne zusammen gearbeitet. Immer gut besucht waren beispielsweise die zweimal jährlich stattfindenden Buchtipps-Runden, bei denen sie viele Jahre mit im Team war.

Kultur gab es allerdings schon vor der Errichtung des KUBIZ. Davor, so erinnert sich die Kultur-Expertin, fanden die entsprechenden Veranstaltungen abwechselnd in der Hachinga

Und nun mit dem finanziellen Engpass der Gemeinde, der natürlich auch die Kultur trifft“, so Dr. Ursula Maier-Eichhorn. Gerne hätte sie ihr Ressort mit einem prall gefüllten Veranstaltungskalender verlassen, aber auch hier musste der Rotstift angesetzt werden.

„Die Zeiten für Kultur sind schwer. Erst trauten sich die Leute lange nicht ins Theater, weil sie noch die Auswirkungen von Corona befürchteten, dann kamen überall die massiven Preissteigerungen, die auch dazu geführt haben, dass weniger Menschen sich Kultur leisten können“, bedauert sie die allgemeine Entwicklung. Den Bildungsauftrag, der mit der Aufstellung eines abwechslungsreichen Kulturprogramms verbunden ist, hat sie stets sehr

Ende März hieß es für die Gemeinde Unterhaching Abschied nehmen von Dr. Ursula Maier-Eichhorn. Seit 1985 leitete sie das Kulturamt der Gemeinde, von Beginn an zeichnete sie für das Kulturprogramm des KUBIZ verantwortlich. Jetzt ist sie in den verdienten Ruhestand gegangen.

Schwerer Abschied von einem fabelhaften Team

Von einem weinenden und einem lachenden Auge wird ihr Einstieg in einen neuen Lebensabschnitt begleitet, wie sie selbst sagt. „Die letzten Jahre waren sehr herausfordernd. Erst Corona mit seinen zahlreichen Absagen und Verschiebungen, neuen Regeln und dem Versuch, trotzdem immer so viel Kultur zu bieten, wie möglich.



ISI IMMOBILIEN IHR KOMPETENTER MAKLER IM MÜNCHNER SÜDEN



FÜR VERKAUF, VERMIETUNG & IMMOBILIENBEWERTUNG

ISI IMMOBILIEN GMBH • ISABELLA SCHUSTER IMMOBILIENMAKLERIN IHK • MITGLIED IM IVD
Oskar-von-Miller-Str. 9a | 82008 Unterhaching | www.isi-immobilien.eu
Mobil: 0151 64 95 73 62 | Tel.: 0049 89 63 28 60 05 | isabella.schuster@isi-immobilien.eu

Fernwärmenetzausbau 2023

Vorsorgeanschlüsse und Kellerlösungen sehr gefragt

Geothermische Fernwärme ist nachhaltig, sicher, preiswert und hilft Hausbesitzern aktuelle sowie absehbar neue Gesetzesvorgaben zu erfüllen. Aus diesem Grund war die Nachfrage an einem Anschluss an das kommunale Fernwärmenetz in Unterhaching schon immer groß. Seit Beginn der Energiekrise ist sie nochmal enorm angestiegen.

Anfang März starteten daher bereits die ersten Arbeiten für den Fernwärmenetzausbau 2023. Aufgrund des großen Anschlussinteresses werden dieses Jahr rund 150 neue Hausanschlüsse mit einer Gesamtanschlussleistung von ca. 9 MW an das Fernwärmenetz der Geothermie Unterhaching angeschlossen. Damit hat sich die Anzahl von Neuanschlüssen im Vergleich zum Jahr 2022 bereits verdoppelt. Im Rahmen des Vollausbaus des Fernwärmenetzes wird ab 2024 mit rund 300 neuen Hausanschlüssen pro Jahr gerechnet. Die Geothermie Unterhaching informiert in diesen Tagen alle Haushalte in einer Bürgerinformation über den geplanten Vollausbau

Im Jahr 2023 werden viele neue Hausanschlüsse, wie hier in der Erzbergerstraße, gebaut.

sowie Anschlussmöglichkeiten. Besonders gefragt sind die neuen Vorsorgeanschlüsse im Rahmen der Neuerschließung und für Reihenhauszeilen, wo technisch umsetzbar, die kostengünstigen Keller- oder Teilkellerlösungen. Im Hinblick auf die vielen Anfragen und Anschlusswünsche, ist die Geothermie Unterhaching dabei sich weiter personell in allen Bereichen zu verstärken. Für den Netzausbau 2023 wurden ebenfalls starke neue Partner mit an Bord geholt. Im Bereich Tiefbau ist seit diesem Jahr die österreichische Firma Prantl Roppen GmbH und für den Rohrleitungsbau die Firma Kraftanlagen Energies & Services GmbH aus München im Ort unterwegs.

Im Rahmen der Netzverdichtung sind dieses Jahr sehr viele Hausanschlüsse im Bestandsnetz geplant, darunter auch ein paar größere Wohnanlagen. Zudem werden im Gemeindegebiet auch einige Bereiche neu erschlossen. Geplant ist, das Fernwärmenetz bis Ende 2023, um weitere 4 km auszubauen. Im Moment laufen Arbeiten für die Neuerschließungen in der Jagdstraße und Zeppelinstraße. Die Anwohner der betroffenen Abschnitte wurden rechtzeitig über die Baumaßnahmen informiert. Wie immer ist die Geothermie Unterhaching mit Ihren Partnerunternehmen bemüht, die auftretenden Unannehmlichkeiten im Zusammenhang mit den Bauarbeiten so gering wie möglich zu halten. Vermeiden lassen Sie sich jedoch nicht, um die Wärmewende vor Ort voranzutreiben und damit auch die gemeindeeigenen Klimaziele zu erreichen.

Informationen zu allen aktuellen und geplanten Baustellen im Rahmen des Netzausbaus gibt es unter www.geothermie-unterhaching.de



Sichere Wärme für Generationen

www.geothermie-unterhaching.de

Abfallentsorgung

Wichtiges bei Baustellen und Straßensperrung



Aufgrund des Geothermie- und Glasfaserausbaues in der Gemeinde Unterhaching wird es in den nächsten Jahren zu einer Vielzahl an Baustellen kommen und dadurch leider zu einigen Behinderungen insbesondere auch bei der Müllabfuhr. Darum bitten wir um Ihre Mithilfe. Sollte in der zu Ihrem Anwesen führenden, öffentlichen Straße eine Baustelle bzw. Straßensperrung sein, beachten Sie folgendes:

- Die Müllabfuhr versucht die Tonnen normal anzufahren, jedoch sind die Müllfahrzeuge recht breit und lang und dürfen in der Regel nicht rückwärtsfahren.
- Durch die Baustelle kann es zu abweichenden Abholzeiten kommen. Es kann passieren, dass Ihre Tonnen früher oder später als üblich geleert werden.
- Stellen Sie bitte Ihre Abfalltonnen bis spätestens 06:30 Uhr für die Leerung bereit.
- Wenn der Zugang zu den Tonnen nicht möglich ist, stellen Sie diese bitte an den nächstmöglichen Platz, der ohne Rückwärtsfahren des Entsorgungsfahrzeuges

erreichbar ist. Dies ist meist die nächstgelegene Kreuzung. Teilweise werden spezielle Tonnensammelplätze ausgeschildert. In der Regel werden Sie von der jeweiligen Baufirma darüber informiert.

Ihre Tonne wurde nicht geleert?

Wurde Ihre Abfalltonne nicht geleert, besteht grundsätzlich kein Recht auf eine Nachlieferung oder Gebührenerstattung. Die Gemeindeverwaltung wird von den Entsorgern immer darüber informiert, wenn die Tonnen auf Grund einer Baustelle nicht geleert werden konnten.

- Restmüll wird automatisch innerhalb von 4 Werktagen nachgeleert. Bitte melden Sie sich frühestens nach diesem Zeitraum, falls Ihre Tonne nicht nachgeleert wurde.
- Biomüll wird nicht nachgeleert! Bitte nutzen Sie diese Tonne (unabhängig von Baustellen) nur für Küchen- und Speiseabfälle. Garten-/Pflanzenabfälle dürfen nur in Kleinstmengen darin entsorgt werden. Sie müssen immer am Wertstoffhof oder den Grüngutsammelaktionen entsorgt werden.
- Die 240-Liter Papiertonne wird i.d.R. nicht nachgeleert, bei der 1.100-Liter-Tonne können Sie sich nach 2 Werktagen bei der Gemeindeverwaltung melden. Ansonsten nutzen Sie bitte für Papier/Kartonagen die Wertstoffsammelstellen und den Wertstoffhof.

Richtig entsorgen

Gartenabfälle und Biomüll

Das Wichtigste: Beides gehört auf keinen Fall in den Restmüll, denn damit gehen wichtige Ressourcen verloren. Bioabfall ist sehr energie- und nährstoffreich, woraus in der Vergärungsanlage Biogas, Erde und Dünger entstehen. Und Ihre Gartenabfälle werden in der Kompostieranlage zu hochwertiger neuer Erde. Sowohl der Bioabfall als auch das Grüngut werden zu 100 % verwertet. Das gelingt jedoch nur bei einer richtigen Trennung. Deswegen bitte keine kompostierbaren Tüten (auch keine Beutel aus Stärke) oder Kaffeekapseln in die Biotonne, sondern nur Papiertüten. Und wussten Sie, dass nur kleine Mengen Gartenabfälle in die Biotonne dürfen? Bitte nutzen Sie daher für Ihre Gartenabfälle (insbesondere Rasen- und

Heckenschnitt) den Wertstoffhof oder unsere monatlich stattfindenden Grüngutsammlungen. Auch Selbstkompostierung im eigenen Garten ist möglich. In Ihre Biotonne sollen nur pflanzliche und tierische Küchen- und Speiseabfälle. Hierzu zählt auch rohes und gekochtes Fleisch, Wurst, Fisch, Obst- und Gemüsereste, Kaffee und Tee, Reste von gekochten Mahlzeiten. Die nächsten Termine der Sperrmüll- und Grüngutsammlungen sind vom 17. bis 21.04.2023. Weitere Informationen unter: www.unterhaching.de/sammelaktionen



Behindertenbeirat Lk München

Erstes Treffen am 22.04.2023 von 14 bis 16:30 Uhr

Unterhachinger:innen und Bürger:innen benachbarter Gemeinden mit einer Behinderung, sind herzlich zum 1. Handicap/Inklusionstreff in Unterhaching eingeladen. Auch interessierte Bürger:innen sind willkommen! Ein Transport mit rollstuhlgerechtem Kleinbus oder ein Gebärdensprachdolmetscher kann organisiert werden. Beim ersten Treffen steht gegenseitiges „Beschnuppern“ im Vordergrund. Gemeinsam wird entschieden, ob und wie es weitergeht. Das erste Treffen findet statt am 22.04.2023 von 14 bis 16:30 Uhr im Gemeinde-

haus der evangelischen Heilandskirche, Liebigstr. 22 in Unterhaching. Rollstuhl-WC und Induktionsanlage sind vorhanden. Veranstaltet wird vom Behindertenbeirat Landkreis München, der vom Behindertenbeirat Unterhaching unterstützt wird. Moderiert wird von Uta Schulz, Mitglied im Vorstand des Behindertenbeirats LK München und Mitglied im Behindertenbeirat Unterhaching, selbst Elektrorollstuhlfahrerin. Wir bitten um Anmeldung bis 20.4. unter utaschulz21@gmail.com Die Veranstaltung ist kostenlos.

Arbeiten laufen auf Hochtouren

Freibadsommer rückt näher



Ein großes Aufatmen ging durch die Reihen der Freibad-Mitarbeiter, als der Gemeinderat grünes Licht für die Öffnung des Freibades trotz finanziell angespannter Zeiten gab. „Unser Hauptteam wäre dann anderenorts eingesetzt worden, aber wir haben auch insgesamt sieben Mitarbeiter, die nur saisonal bei uns arbeiten, die wären dann ohne Job dagestanden“, erklärt Freibad-Leiter Marco Kaufmann. Während der gemeindlichen Diskussionsphase habe er nicht unbehelligt einkaufen gehen können, da es von allen Seiten Anfragen gab, ob das Schwimmbad denn tatsächlich zubleibe. „Für viele ist das Freibad ihr Ersatz für Sommerurlaub, den sie sich ansonsten nicht leisten können“, fasst Kaufmann die Bedeutung des beliebten Freizeittreffpunktes zusammen.

Beliebte Anlaufstelle für Familien und Senioren

Im vergangenen Jahr zählte das Bad 156.000 Besucher – nach zwei schwierigen Coronajahren konnte das Bad endlich wieder normal öffnen und allen Bade-willigen Einlass gewähren. Jetzt ist das engagierte Team dabei das Bad wieder fit zu machen für den erneuten Ansturm. So wird derzeit noch der Sprungturm saniert und die Becken gereinigt sowie nötige Fliesenarbeiten durchgeführt.

Das Freibadteam ist noch emsig mit Reinigungs- und Wartungsarbeiten beschäftigt, damit Mitte Mai das Unterhachinger Freibad wieder seine Pforten öffnen kann.

Dank vieler Investitionen in die Technik in den letzten Jahren läuft der Betrieb bereits so energieeffizient wie möglich, berichtet Marco Kaufmann. Um aber den steigenden Energiekosten dennoch Rechnung zu tragen, werden im Schwimmerbecken und im Nicht-Schwimmerbecken die Temperaturen um 1 bis 2 Grad abgesenkt. Im Baby- und Kleinkinderbecken wird die Temperatur von 27 Grad allerdings aus Rücksicht auf die ganz kleinen Badegäste beibehalten. Geht alles glatt und macht das Wetter den Arbeiten nicht noch einen Strich durch die Rechnung wird das Bad am Muttertagssonntag, 14. Mai, seine Pforten öffnen. Fest stehen jetzt auch die erhöhten Eintrittspreise, die angesichts knapper Kasse nötig waren:

Einzelkarten: Erhöhung um 1 Euro pro Karte (von 5 auf jetzt 6 Euro)
Saisonkarten Erwachsene: Erhöhung auf 95 Euro
Saisonkarten Kinder: Erhöhung auf 40 Euro
Saisonkarten ermäßigt: Erhöhung auf 70 Euro
Saisonkarten Familien: Erhöhung auf 120 Euro

Unterhachinger Dorfbrunnen

Historisches vom Heimapfleger Günter Staudter



Zierbrunnen vor der Kammerloher-Wirtschaft im Hintergrund das Beiser-Anwesen. Ein Brunnen gleichen Aussehens stand von 1908 bis 1960 an dieser Stelle.

Hier am Kirchgassenplatz befand sich der Dorfbrunnen. Ein Eimer wurde an einem Seil zum Grundwasser hinabgelassen, der mit Grundwasser gespeist bis 1960 in Betrieb war. Der jetzige Brunnen, 2023 geschaffen, soll die mittelalterliche Trinkwasserversorgung des Dorfes zeigen. Nördlich des Brunnens verläuft ein kleiner Wassergraben. Dieser leitete bei Hochwasser über ein Wehr einen Teil des Hachinger Baches in die Sieberkiesgrube (auch Zöpfgrube) nördlich des Kreisverkehrs Ottobrunner Straße/Oberweg.

meindliche Wasserleitung angeschlossen waren. Beide Brunnen wurden 1960 entfernt. Als Erinnerung an die hohe Bedeutung dieser historischen Stätte ließ der Gemeinderat 1984 einen Brunnen errichten, der mit Grundwasser gespeist bis 2018 in Betrieb war. Der jetzige Brunnen, 2023 geschaffen, soll die mittelalterliche Trinkwasserversorgung des Dorfes zeigen. Nördlich des Brunnens verläuft ein kleiner Wassergraben. Dieser leitete bei Hochwasser über ein Wehr einen Teil des Hachinger Baches in die Sieberkiesgrube (auch Zöpfgrube) nördlich des Kreisverkehrs Ottobrunner Straße/Oberweg.



Kennen Sie einen Immobilienmakler mit mehr sehr guten Referenzen & Auszeichnungen?





























www.makler-empfehlung-muenchen.de

↑ Noch mehr Referenzen finden Sie hier! ↑

THOMAS MÜLLER-GROSCURTH IMMOBILIEN

Münchener Str. 42 | 82008 Unterhaching | Telefon: 089 39 29 37 62

NACHHALTIGE DIENSTLEISTUNGEN IN UNSERER REGION – SEIT 1953



Kompetente Entsorgung

SCHALLMOSER

Aktiver Umweltschutz

Entsorgungsfachbetrieb
Müllabfuhr und Recycling
Abfallsammelbehälter
Containerdienst

Telefon 089 6114274 – www.schallmoser-entsorgung.de

Eintauchen in Geschichten

Jede Menge Lesestoff für entspannte Stunden



Bücherei-Leitung Tanja Keller hat eine bunte Palette an spannenden, aktuellen Romanen für die Leser vom „Dahoam in Unterhaching“ herausgesucht.

hof ihres Vaters in Brandenburg übernommen. Aus den unterschiedlichen Lebensentwürfen sind gegensätzliche Haltungen geworden. Per E-Mail nehmen sie ihren Dialog wieder auf. Es kommt zu einem hitzigen Schlagabtausch um polarisierende Fragen wie Klimapolitik, Gendersprache und Rassismuskonzepte.

Ungewöhnlich und nichts für Freunde von Friede-Freude-Eierkuchen ist „Frankie“ von Michael Köhlmeier. Eine Geschichte über den 14-jährigen Frankie und seinen Großvater, der nach 18 Jahren aus dem Gefängnis kommt und den Enkelsohn mit ins Verderben zu reißen droht.

Literarisches Neuland stellt für viele das Buch „Die Wölfe aus dem Wald der Ewigkeit“ von Karl Ove Knausgård dar. Woher kommt das Leben, und was bedeutet es eigentlich? Um diese Fragen kreist der neue Roman von Karl Ove Knausgård. Spannend ist der Krimi von Sarah Pearse „Das Sanatorium“. Einst diente es als Sanatorium für Tuberkulosepatienten, verfiel über die Jahre und wurde schließlich aufgegeben. Nun hat man es zu einem Luxushotel

umgebaut, doch seine düstere Vergangenheit ist noch immer spürbar. Als Detective Inspector Elin Warner zur Verlobungsfeier ihres Bruders anreist, beginnt der Albtraum: Erst verschwindet Isaacs Verlobte, dann geschieht ein Mord und ein Schneesturm schließt das Hotel von der Außenwelt ab – die Gäste sind mit einem Killer gefangen...

Neue Gebührenordnung wurde beschlossen

Die Kosten für die Ausleihe wurde im Rahmen der Gebührenerhöhung der Gemeinde angehoben. So kostet der Büchereiausweis jährlich für alle ab 18 Jahren jetzt 20 Euro. Für alle unter 18 Jahre bleibt der Büchereiausweis kostenlos. Die Service-/Mahngebühren wurden angepasst. Die Vorbestellung von Medien kostet jetzt 1 Euro pro Medium. Wenn man Bücher, Zeitschriften oder CDs verspätet abgibt kostet es 30 Cent pro Tag. Bei Konsolenspielen oder Filmmedien beträgt die Versäumnisgebühr pro Tag 1,50 Euro. Die Kopiergebühren steigen zwischen 10 und 50 Cent sowie die Fernleihgebühren (zwischen 1.50 Euro / Bibliothekverbund und 2 Euro / Fernleihe). Die Nutzung aller Medien vor Ort bleibt kostenfrei. Die gesamte Gebührenordnung kann in der Bücherei zu den aktuellen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Mit dem neuen Werk von Susanne Fröhlich „Getraut“ lernt man auf humorvolle Weise, dass es nie zu spät ist für die große Liebe, dass sie aber auch im fortgeschrittenen Alter nicht eben einfacher wird.

Das neue Werk von Jojo Moyes: „Mein Leben in deinem“. Einmal in das Leben einer anderen schlüpfen, davon träumt Sam. Als sie im Sportstudio versehentlich die falsche Tasche mitnimmt, kann sie nicht widerstehen. Der Inhalt ist so anders als ihre schlichten Klamotten. Eine wunderschöne Chanel-Jacke und ein Paar glamouröse High Heels. Als Sam die Kleidungsstücke anzieht, fühlt sie sich wie eine andere Frau. Nisha ist diese Frau. Von außen scheint ihr Leben perfekt. Doch Nisha war nicht immer die Frau, die sie

heute ist. Und ihr sorgsam aufgebautes Leben droht gerade wie ein Kartenhaus einzustürzen. Bis ihr Sam begegnet.

Kontroverse Standpunkte literarisch aufgearbeitet

Die Themen der Zeit intelligent und sprachgewandt aufgegriffen, das beschreibt den neuen Roman von Juli Zeh und Simon Urban: „Zwischenwelten“. 20 Jahre sind vergangen: Als sich Stefan und Theresa zufällig in Hamburg über den Weg laufen, endet ihr erstes Wiedersehen in einem Desaster. Zu Studienzeiten waren sie wie eine Familie füreinander, heute sind kaum noch Gemeinsamkeiten übrig. Stefan hat Karriere bei Deutschlands größter Wochenzeitung gemacht, Theresa den Bauern-

Die 19. Unterhachinger LeseNacht 2023

Samstag, 22. April, 19 bis 24 Uhr



Endlich wieder eine unbeschwerte Unterhachinger LeseNacht ohne Corona-Einschränkungen, endlich wieder die Möglichkeit, entspannt Literatur zu genießen und viele Autoren persönlich zu erleben. Hier ein kurzer Überblick, worauf Sie sich freuen können.

Die Autoren

In „Monascella“ beleuchtet Kerstin Holzer in einem berührenden Portrait das Leben der von ihrer Familie wenig wertgeschätzten Monika Mann, Tochter von Thomas Mann, die auf Capri schließlich ihren Sehnsuchtsort und ihr Glück fand. In dem rasanten Thriller „Cortex“ von Patrick Illinger steht eine starke Frauenfigur, die Journalistin Livia, im Mittelpunkt: Sie recherchiert zu einem Flugzeugabsturz und kommt dabei einem ungeheuerlichen Komplott auf die Spur.

Uwe Neumahr erzählt in „Das Schloss der Schriftsteller“ die bewegende Geschichte eines Treffens berühmter Schriftsteller aus aller Welt, die sich 1946 auf Schloss Castell versammelten, um von den Gräueln des Krieges und des Holocaust zu berichten. Georg M. Oswald zeigt in seinem Roman „In unseren Kreisen“, dass die Erbschaft einer Villa nicht unbedingt die Erfüllung eines Traums ist, sondern auch zu einer Belastung durch die neuen vermögenden Nachbarn werden kann.

Mit „Gebrauchsanweisung für Tansania“ nimmt Monika Czernin den Leser kenntnisreich und mit spürbarer Begeisterung mit auf eine einzigartige Entdeckungsreise durch das afrikanische Land.

Eine Gebrauchsanweisung ganz anderer Art bietet Stella Bettermann in ihrer „Gebrauchsanweisung für den Strand“. Sie nimmt uns mit auf eine inspirierende Reise von Coney Island bis Kreta, von Bali bis Sylt. In der Doppelbiographie „Grace Kelly und Diana Spencer“ schildert Thilo Wydra das außergewöhnliche Leben zweier außergewöhnlicher Frauen, zweier Ikonen der Zeitgeschichte, beide durch Autounfälle viel zu früh gestorben.

Von seiner Deutschlandreise auf die höchsten Berge aller 16 Bundesländer berichtet der bekannte BR-Radiomoderator Achim Bogdahn in seinem Buch „Unter den Wolken“, stets in Begleitung eines Prominenten oder Nicht-Prominenten. Nicht nur mit Stricken beschäftigt sich ein Club in einem Dorf in den bayerischen Voralpen, sondern auch mit der Aufklärung von Verbrechen. In „Machsenmord“ stellt uns Leonie Kramer den MKHC, den Madlfinger Krimi und Handarbeitsclub vor.

Peter Grandl entwirft in seinem spannenden Thriller „Turmgold“ über rechten Terror und skrupellose Mächte in Deutschland ein aktuelles und erschreckend reales Szenario. Zu später Stunde gibt wieder Friedhelm Rensch spannende und absurde Geschichten der Weltliteratur zum Besten.

Holen Sie sich die diesjährige LeseNacht-Broschüre, um sich Ihren ganz persönlichen Plan für den LeseNacht-Abend zu schmieden. Die LeseNacht-Broschüre liegt an den Verkaufsstellen sowie in vielen Unterhachinger Geschäften aus. Auch im Internet finden Sie alle Veranstaltungsinformationen: www.unterhachinger-lesenacht.de. Unser besonderer Dank gilt wieder dem großen Kreis von Sponsoren, die uns mit ihren Spenden treu zur Seite stehen. Wir wünschen allen Besuchern einen erlebnisreichen und spannenden Abend.

Gerhard Helming

Snacks im Unterhachinger Treffpunkt

Traditionell kümmert sich das Team vom Unterhachinger Treffpunkt um das leibliche Wohl der LeseNacht-Besucher. Angeboten werden belegte Brote, Snacks und Getränke, zum Sofort-Essen oder auch zum Mitnehmen für den Genuss unterwegs zwischen den Veranstaltungsorten. Alle Produkte stammen aus dem regional-bio-fair-Sortiment. Der Treffpunkt ist geöffnet von 18 Uhr bis nach 24 Uhr. So kann man die LeseNacht entspannt ausklingen lassen.

Kartenvorverkauf

Gemeindebücherei
Rathausplatz 11
Tel. 089 66551440
Dienstag bis Freitag: 11 - 19 Uhr
Samstag: 10 - 14 Uhr

Jazz-Wochenende im KUBIZ

Vom 19. bis 21. Mai 2023

Ein Wochenende, das sich ausschließlich dem Jazz widmet ist neu in Unterhaching. Die Leitung des Kulturamts konnte die Idee von Steffi Trinker (Sängerin, Gesangslehrerin und Kind des Ortes) „Jazz in Haching“ – Dank ihrer Kontakte in die Szene – gut umsetzen. Für jeden Generation ist etwas dabei. Start ist am 19. Mai, 20 Uhr, mit „Moy Avaz“. Die New Eastern Jazz Band (vier Musiker aus Moldawien, Kroatien, Serbien und Deutschland) mit ihrem Album „Are You Free?“ und ihrem mitreißenden Sound zwischen Jazz und Sevdah, Latin und Funk überrascht und begeistert.

Am 20. Mai, 20 Uhr, präsentieren „Weiser/Cudek/Holzhauser“ ihr Programm: Petrichor. Ihre Musik ist eine Ode an das Leben voller Aufbruchstimmung. Kein Stück hat ein starres Arrangement, alles entspringt spontan der vielschichtigen Kommunikation der drei Ausnahmemusiker.

Buchhandlung
Helming & Heuser
Albrecht-Dürer-Straße 1
Tel. 089 6112465

Montag bis Freitag: 10 - 18 Uhr
Samstag: 10 - 13 Uhr
Kulturamt im KUBIZ
Jahnstraße 1
Tel. 089 66555316
Montag: 9 - 12 und 18 - 20 Uhr
Dienstag, Mittwoch: 9 - 12 Uhr
Donnerstag: 17 - 19 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr

Internet
www.unterhachinger-lesenacht.de

Eintritt (gültig für alle Veranstaltungen)
Erwachsene: 16 Euro
Senioren: 13 Euro

Karten sind auch am LeseNacht-Abend an allen Vortragsorten erhältlich.

Am 21. Mai um 15 Uhr gibt's Mäuse-Jazz für junge Leute. Das „Panama Ensemble“ bringt jungen Leuten ab 5 Jahren neue Jazzmusik näher. Hörgenuss nicht nur für Kinder! In der spannenden Geschichte, einem echten Käsekrimi im halbseidenen Flair nächtlicher Clubs, Lagerhäuser und Hafenanlagen, klärt Inspektor Maus den großen Käsediebstahl souverän auf. Den Abschluss bildet das „Max Neißendorfer Trio“, das Sie mit auf eine swingende Reise zum Gesamtkunstwerk Sinatras nimmt. „My Way“ und „New York, New York“ – auf diese Hits lässt sich die zeitlose Anziehungskraft eines Frank Sinatra nicht reduzieren. Das Publikum erwartet eine eigenständige und zeitgemäße Sinatra-Hommage voller Spielfreude und Kreativität! Vielleicht wird das Jazz-Wochenende im KUBIZ zu einer festen Einrichtung. Karten können gekauft werden unter: tickets@unterhaching.de



Ursula Schwarz
Geschäftsstellenleiterin



SCHWARZ
BESTATTUNGSDIENST




Ihr Partner vor Ort
Wir lassen Sie in Ihrer Trauer nicht alleine

- Vorsorge und Überführungen
- Erd-, Feuer- und Naturbestattungen
- Qualifizierter Familienbetrieb seit 1938

www.schwarz-bestattungsdienst.de

82008 Unterhaching
am Rathaus
Hofmarkweg 10

81737 München
Pfanzeltplatz 17

☎ 611 00 560
Tag und Nacht für Sie dienstbereit!

Frauen-Power in der Heilandskirche Achtung: Radeldiebe unterwegs

Zwei neue Pfarrerrinnen ins Amt eingeführt



Die beiden neuen Pfarrerrinnen der Heilandskirche Katja Deffner und Katharina Will (v.r.).

terhaching und dem Hachinger Tal begegnet ist: „Hier ist der Wunsch zu spüren, sich einzubringen, gemeinsam etwas zu bewegen“, lautet ihr Eindruck.

Offen für neue Ideen und vielfältige Begegnungen

Seit Anfang März sind die beiden lange Zeit vakanten Pfarrstellen der evangelischen Heilandskirche wieder besetzt. Gemeinsam werden Pfarrerin Katja Deffner und Pfarrerin Katharina Will die Geschicke der Pfarrei lenken. Die beiden kennen sich nicht erst seit ihrem Amtsantritt, sondern haben während des vorausgegangenen Vikariats schon mehrfach gemeinsam Seminare besucht. Die beiden Frauen waren sich gleich sympathisch und freuen sich jetzt, in Zukunft nicht nur gemeinsam zu lernen sondern auch zu arbeiten.

Herzliches Willkommen in Unterhaching

Für beide ist es nach dem Vikariat die erste eigene Pfarrei. Sichtlich erfreut zeigten sich die engagierten Frauen davon, dass sie in Unterhaching von allen Seiten so herzlich empfangen wurden. Katharina Will wird vor allem die Kinder- und Jugendarbeit vor Ort übernehmen sowie als Jugendreferentin die kirchliche Jugendarbeit aller Hachinger-Tal-Gemeinden koordinieren. Begeistert zeigt sich die Pfarrerin dabei von der engagierten Jugend, die ihr in Un-

terhaching und dem Hachinger Tal begegnet ist: „Hier ist der Wunsch zu spüren, sich einzubringen, gemeinsam etwas zu bewegen“, lautet ihr Eindruck. Beiden Frauen freuen sich auf viele spannende Begegnungen innerhalb der Pfarrei. „Sprechen Sie uns an, wir freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen“, lautet das Credo der beiden Frauen. „Natürlich hat man Vorstellungen und Ideen, aber ich möchte erst einmal die Pfarrei genau kennenlernen, sehen was sich die Menschen hier wünschen, welche Strukturen hier eine lange Tradition haben und geliebt werden“, betont Katja Deffner. Sie hat bereits zwei erwachsene Söhne und hat in den letzten 20 Jahren bei Pöttmes (nahe Augsburg) gewohnt. So ist für sie der Neustart nicht nur ein beruflicher, sondern auch ein räumlicher. Ihr Vikariat hat Katharina Will hingegen in der Andreaskirche in München absolviert, räumlich im Vergleich also nur ein Katzensprung. „Als Pfarrerin zu arbeiten ist ein wunderbarer Beruf, denn man begleitet die Menschen in allen wichtigen Situationen ihres Lebens, teilt ihre Freuden und Sorgen. Welcher andere Beruf kann diese Bandbreite schon bieten“, so Katja Deffner.

ADFC und Polizei raten zur Codierung



Der Sprecher des ADFC Unterhaching, Christian Sprey, sowie ADFC-Mitstreiter Brigitte und Erich Wittmann freuten sich über das große Interesse am Radelflohmarkt der Gemeinde Unterhaching.

Ein voller Erfolg war der Fahrradflohmärkte der Gemeinde Unterhaching, der gemeinsam mit der Lokalen Agenda immer am letzten Samstag vor den Osterferien stattfindet. Nicht fehlen durfte auch ein Infostand der örtlichen Polizeistation und der Unterhachinger Ortsgruppe des ADFC.

Mit dem Fahrrad für eine lebenswerte Zukunft

Erich und Brigitte Wittmann sowie Christian Sprey, der Sprecher des ADFC Unterhaching, informierten über die Arbeit ihres Vereins. Neben praktischen Fragen wie hoch z.B. der Sattel sein sollte ging es auch darum, die politische Forderung nach dem Ausbau von Radwegen in Stadt und Land durchzusetzen. Wer wolle, dass der Individualverkehr abnehme, müsse Radwegenetz anbieten. Ein entsprechendes Bürgerbegehren wurde auf den Weg gebracht.

So schützt man sein Fahrrad

Informieren konnte man sich beim ADFC und der Polizei, wie man sein Bike vor Diebstahl schützt. In München und im Landkreis ist die Zahl der Fahrraddiebstähle seit letztem Jahr deutlich gestiegen. Dabei werden weniger Fahrräder von Einzeltätern gestohlen, als vielmehr „auftragsmäßig“ und im großen Stil. Dazu würden auch

Kellerabteile aufgebrochen oder in Tiefgaragen eingestiegen. Wer sein E-Bike oder teures Rennrad schützen will, sollte darauf achten, es an einem unverrückbaren Gegenstand anzuschließen. Wichtig sei auch das Rad codieren zu lassen und es in der kostenlosen Fahrradpass-App der Polizei zu registrieren. Den Fahrradpass kann man als kostenlose App im App Store und im Google Play Store herunterladen. Ein polizeilicher Fahrradpass steigert die Chancen, Fahrraddiebe zu überführen und den rechtmäßigen Eigentümer zu finden. Es können damit alle Daten zur Identifizierung eines gestohlenen Fahrrads und für die Suche nach dem Eigentümer problemlos gespeichert werden.

Jeden Fahrraddiebstahl sofort melden

Wichtig sei es, im Fall eines Falles den Diebstahl sofort der Polizei zu melden, was in Bayern u.a. auch online möglich ist. Kontrolliert die Polizei verdächtige Transporter und findet dort Fahrräder und E-Bikes vor, kann nur anhand einer Anzeige und der Fahrradnummer zweifelsfrei nachgewiesen werden, ob es sich um Diebesgut handelt. Auf Wunsch konnte man beim Radelflohmarkt sein Zweirad vom ADFC codieren lassen. Normalerweise bietet diesen Service der ADFC nur in seinen Filialen in München an.

Kulturamt im KUBIZ

Aktuelle Veranstaltungen – Details unter www.unterhaching.de „Freizeit/Kultur/Sport“



16.04.2023, 19 Uhr
Bruckner Akademie Orchester
Leitung: Jordi Mora, Solist: Rony Rogoff (Violine); Alban Berg: Violinkonzert; Anton Bruckner: Symphonie Nr. 3 in d-Moll; Jubiläumskonzert – 30 Jahre Bruckner Akademie Orchester / Eintritt: 20,- €

21.04.2023, 20 Uhr
Martin Schmitt:
„Jetz' is Blues mit Lustig!“
Klavierkabarett mit Witz, Charme und Musikalität; Einzigartiges Entertainment / Eintritt: 23,- €

17.04. bis 26.05.2023
Ausstellung im KUBIZ:
AUGENSOUND – Von Zufällen, die ins Auge fallen
Elfie Marjanovic und Eva Pabst zeigen Werke, in denen sich verschiedene Materialien begegnen / Eintritt frei

22.04.2023, 19 Uhr bis 24 Uhr
Unterhachinger LeseNacht
Lesungen an verschiedenen Orten in Unterhaching; Infos unter www.unterhachinger-lesenacht.de

23.04.2023, 19 Uhr
Ois dastunga und dalogn
Eine bayerische Komödie von Georg Maier, frei nach Kleist; Gastspiel der Iberl-Bühne / Eintritt: 22,- €

26.04.2023, 9.30 und 11 Uhr
Von der Prinzessin, die sich um alles in der Welt den Mond wünschte
Theater Trittbrettl aus Wien; Schauspiel und Puppenspiel; Heini Brossmann / Eintritt: 6,- €

28.04.2023, 20 Uhr
Brustmanns Lust



Crossover-Musik aus heiterem Himmel; Songs und Texte aus dem prallen Leben; mit Josef Brustmann (Gesang, Zither, Gitarre, Texte, Komposition), Beni Schäfer (Kontrabass), Luke Cyrus Goetze (Gitarren), Martin Regnat (Akkordeon), Mathias Götz (Posaune) / Eintritt: 21,- €

05.05.2023, 17 Uhr
Der Zauberer von Oz
Ein musikalisches Schauspiel von concerto münchen; mit Musik von Aaron Copland; Dauer ca. 60 Min., für Kinder ab 5 J. / Eintritt: 10,- €

06.05.2023, 19 (!) Uhr
Die verkaufte Braut
Komische Oper von B. Smetana Solisten, Chor und Orchester des Freien Landestheaters Bay-



ern; Musikalische Leitung: Rudolf Maier-Kleeblatt / Eintritt: 33,- €

12.05.2023, 19 (!) Uhr
Opus M: Heinz Manniegel Jubiläumsgala
Moderner Ballettabend der Benedict Manniegel Dance Company; zu Ehren des Choreographen Heinz Manniegel / Eintritt: 22,- €

13.05.2023, 20 Uhr
Kabarett Distel: Wer hat an der Welt gedreht?
Mit Stefan M. Müller, Nancy Spiller und Frank Voigtmann; erfrischend schräg und sehr komisch / Eintritt: 24,- €

14.05.2023, 19 Uhr
Brandenburgische Konzerte für zwei Cembali



Konzerte 4 – 6 von J.S. Bach für zwei Cembali; Aleksandra Grychtolik & Alexander Grychtolik / Eintritt: 19,- €

Kartenverkauf:
Karten für alle genannten Veranstaltungen gibt es im KUBIZ Unterhaching, Jahnstr. 1, Tel. 66 555316, tickets@unterhaching.de, online über kubiz-tickets.reservix.de
Bleiben Sie auf dem Laufenden: Gerne senden wir Ihnen regelmäßig aktuelle Informationen zu in unserem Newsletter: Melden Sie sich mit einer einfachen Mail an tickets@unterhaching.de an. Wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf. Die Seiten des Kulturamts erreichen Sie auf der Gemeindehomepage unter www.unterhaching.de/kultur



Cynthia Rosengarten
Rechtsanwältin

Erbrecht, Pflichtteilsrecht, Nachlassverwaltung, Testamentsvollstreckung sowie Familienrecht, Trennung und Scheidung, Unterhalts- und Sorgerecht

Veilchenweg 51, 82024 Taufkirchen
Tel. 089 44439252, Fax 089 44439251
Mobil 0172 3019893
Mail: mail@kanzlei-rosengarten.de
Web: www.kanzlei-rosengarten.de



Ihre wertvolle Immobilie in erfahrenen Händen: Kartenverkauf: Karten für alle genannten Ver-

HTG Immobilien seit 1982




Ihr professioneller Makler des **ivd**

- ▶ Bei uns profitieren Sie von der Erfahrung eines familiengeführten Maklerunternehmens in zweiter Generation.
- ▶ Bestens in Unterhaching verwurzelt sind wir Ihr Makler vor Ort.
- ▶ Regional und überregional bündeln wir unsere Netzwerke, um Ihre Immobilie optimal zu präsentieren.
- ▶ Bei Verkauf und Vermietung: wir stehen an Ihrer Seite – von der Erstberatung bis zur Schlüsselübergabe.
- ▶ Unsere Spezialität: Die Bewertung Ihres Grundstückes mit Altbestand auch unter Berücksichtigung einer möglichen Neubebauung.

Vereinbaren auch Sie mit uns einen Termin zur Markteinschätzung Ihrer Immobilie.



Ihr Makler vor Ort!
Im Hachinger Tal und in München.

www.htg-immobilien.de · Tel 089 / 615 007 90
Bahnhofsweg 10 · 82008 Unterhaching

Jahr voller Begegnungen

Städtepartnerschaftskreis zieht positive Bilanz



Vorstand des Städtepartnerschaftskreises (v.r.): Thomas Jaeger, Krzysztof Natolski, Peter Wöstenbrink, Thomas Portenlänger, Sabine Wolff, Renate Fichtinger, Sophie Wolff, Berndhard Maidment und Yvonne Matecki (wegen Krankheit fehlte Margarethe Rathgeber).

Bei seiner Jahreshauptversammlung konnte der Städtepartnerschaftskreis endlich wieder auf zahlreiche persönliche Begegnungen mit einigen der fünf Partnerstädte zurückblicken. Die Freude war nicht nur bei den Unterhachingern groß, sondern auch bei den Freunden im restlichen Europa. So gab es anlässlich des Fete de la Marguerite in Le Vésinet im vergangenen Jahr auch eine ganz besondere Veranstaltung, nämlich einen Gesangswettbewerb, bei dem auch Unterhachinger Gesangstalente glänzen durften. Einen Austausch gab es auch unter den Fußball-Mannschaften der Fortuna Unterhaching und einer Mannschaft aus Le Vésinet. Fair Play wurde hier groß geschrieben und natürlich der gemeinsame Spaß am runden Leder. Vertreter aus Bischofshofen und Zywiec waren unter anderem beim Volkstrauertag in Unterhaching zu Gast.

Auch in diesem Jahr finden wieder Reisen statt

Vom 16. bis 18. Juni planen die Mitglieder wieder eine Reise nach Le Vésinet, um dort mit den Freunden wieder zu feiern. Im Juli werden zum Bürgerfest Gäste aus den Partnerstädten erwartet und eine Reise nach Polen führt den Verein vom 3. bis 8. August nach Zywiec. Monatlich findet ein Stammtisch statt (18. April / 16. Mai, jeweils 19 Uhr im Kammerloher). Ebenfalls wird in diesem Jahr auch wieder ein Weißes Dinner organisiert und zwar am 29. Juli im Ortspark der Gemeinde. Im Dezember wird eine Delegation wieder nach Le Vésinet fahren, um dort wie jedes Jahr, einen Stand mit deutschen Köstlichkeiten am Weihnachtsmarkt zu verkaufen. Wer Interesse an den Fahrten hat oder gerne Mitglied im Verein werden möchte, kann sich unter www.staepa-uhg.de informieren.

Niemand wird vergessen

Seniorenhilfe feiert Jubiläum



Neben finanziellen Hilfen bietet die Seniorenhilfe LichtBlick e.V. Unterhaltung und Geselligkeit.

„Kürzlich waren meine Schuhe so kaputt, dass ich sie nicht mehr zum Schuster bringen konnte, ich habe dann von LichtBlick Gutscheine für neue Schuhe bekommen. Von meiner Rente wäre das nicht möglich gewesen. Ohne LichtBlick schaffe ich es nicht. Der Verein ist ein großer Helfer in der Not und dafür bin ich sehr, sehr dankbar“, erklärt Manfred H. (84) aus Unterhaching. Er gehört zu den 3.600 Senioren, die von der Seniorenhilfe LichtBlick e.V. eine Patenschaft in Höhe von monatlich 35 Euro vermittelt bekommen hat. Der Verein hat in München vor 20 Jahren begonnen und agiert mittlerweile deutschlandweit.

Kein Auskommen mit dem Einkommen mehr

Für viele Rentner heißt es den Gürteln enger schnallen. Manche Spender übernehmen gezielt Patenschaften, manche überweisen den Betrag, andere wieder suchen auch den Kon-

takt zu ihrem „Schützling“. Viele Firmen würden auch Gutscheine spenden, die an die Bedürftigen verteilt würden. Mit den Spenden gebe man den Menschen ein Stück ihrer Würde zurück, denn wer aus dem Kreislauf des Konsums ausgeschlossen sei, habe es schwer, sein Selbstwertgefühl aufrecht zu halten. Der Gang zur Tafel schmerzt viele alte Menschen, denn sie haben ihr Leben lang gearbeitet, wollten niemanden etwas schuldig bleiben.

Hier findet man Unterstützung

Wer von der Seniorenhilfe LichtBlick unterstützt werden will, muss eine deutsche Rente beziehen und zuvor im Leben gearbeitet haben. Und dennoch reicht die Rente oftmals nicht. Neben der finanziellen Unterstützung oder der Vergabe von Gutscheinen bietet der Verein monatlich Treffen und Ausflüge an, die vom Verein finanziert werden. Hier haben die Menschen die Möglichkeit, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und für ein paar schöne Stunden ihren schweren Alltag zu vergessen. Wer Hilfe von LichtBlick e.V. in Anspruch nehmen möchte, muss die entsprechenden Antragsformulare ausfüllen und mit einer Kopie der Kontoauszüge der letzten drei Monate sowie einem Rentenbescheid per Post an LichtBlick Seniorenhilfe e.V. in der Schweigerstr. 15 in 81541 München schicken oder persönlich dort vorbei bringen. Die Antragsformulare kann man auch ganz bequem im Internet unter www.seniorenhilfe-lichtblick.de runterladen. Zu erreichen ist das Büro der Seniorenhilfe unter Tel. 67971010 oder per E-Mail info@seniorenhilfe-lichtblick.de. Das freundliche Team von LichtBlick e.V. ist gerne behilflich. Wer spenden möchte, findet hier ebenfalls die Möglichkeit dazu.

Jubiläum steht bevor

Gartenbauverein 1923 bis 1978 (Teil 1)



Max Bruckner führt beim Sonntagsspaziergang seine Goaß an der Leine an der Liebigstraße.
Foto: Archiv Werner Reindl

Am 16.09. feiert der Gartenbauverein Unterhaching seinen 100. Geburtstag. Die Geschichte des Vereins, als erster Verein, der von den Siedlern gegründet worden war, hat Werner Reindl, ehemaliger Vorsitzender, in einem 152 Seiten starken Buch zusammengefasst, das es zum Jubiläum geben wird.

Lebensrettendes Know-how wurde vermittelt

Die Mitgliedschaft im Gartenbauverein war bei dessen Gründung im Jahr 1923 essentiell für dessen Mitglieder, die sich aus den zugezogenen Siedlern aus der Krieger- und Waldsiedlung zusammensetzten. Inflation und Wirtschaftskrise dominierten diese Zeit und die Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln stand an erster Stelle. Die wichtigste Aufgabe des Vereins bestand darin, die Mitglieder zu unterweisen, wie man auf den mageren Unterhachinger Gartenböden hohe Erträge bei Gemüse und Obst erzielen kann. Ergänzend zum Gartenbau standen die Kaninchen- und Geflügelzucht hoch im Kurs. Im damaligen Gasthaus Kriegersiedlung (heute Mythos) fanden bis Ende 1943 die monatlichen Versammlungen statt. Im Kassenbuch von 1944 sind noch Buchungen für Turfmull und Kunstdünger vermerkt. Bei Kriegsende war das Lager aber bis auf einige Tüten Schwarzwurzel-Samen leergefegt. Bereits im Februar 1946 haben sich die Unterhachinger Gar-

tenfreunde, unter dem Vorsitzenden Ernst Riedel, wieder zusammengefunden und von der Militärregierung die Aufnahme der Vereinstätigkeit ersucht. Erst nach Einsendung der politischen Fragebögen wurde die neugewählte Vorstandschaft genehmigt. „Wieder hatte der Gartenbauverein eine Schlüsselstellung inne, denn über ihn konnten Pflanzen, Düng- und Spritzmittel bestellt werden. Allerdings nur von den Personen, die vorher nicht in der Partei waren“, informiert Reindl. Noch bis 1948 wurde die Arbeit des Gartenbauvereins von der Militärregierung überwacht. Der Gartenbauverein war nicht nur Anlaufstelle für die Bestellung von Gartenzubehör, sondern informierte über das nötige Know-how, um eine reiche Ernte einzufahren.

Mit dem Wohlstand schwand der Gartlereifer

Nicht nur Obst und Gemüse wurde in diesen Zeiten im eigenen Garten angebaut, sondern auch Tabak. Kein Wunder, dass bei den monatlichen Versammlungen bis zu 100 Besucher gezählt wurden. Mit dem Anstieg des Wohlstandes in den Sechziger Jahren verlor der Gartenbauverein an Bedeutung. „Die Angebote in den Supermärkten haben die Wünsche der Bürger vollkommen erfüllt“, so Reindl. Statt Garten- und Häuschenbau stand nun Freizeit und Urlaub auf dem Programm. Statt Gemüse wurden nun lieber Blumen angepflanzt, viele Beete mussten leicht zu pflegenden Rasenflächen weichen. Das Interesse am Gartenbauverein nahm rapide ab, und so wurde am 18. Dezember 1978 seine Auflösung beschlossen. Wie es nach der Wiederaufnahme der Vereinsarbeit im Jahr 1984 weiterging, lesen Sie im nächsten Heft.

40 Jahre aktiver Umweltschutz

Bund Naturschutz Unterhaching feiert



Der Bund Naturschutz in Unterhaching demonstrierte u.a. 2005 gegen den Ausbau des Autobahnringes Süd.

Im Juni vor 41 Jahren legten 20 Umweltschützer den Grundstein für die Unterhachinger Ortsgruppe des Bund Naturschutz. Gefeiert wurde das Jubiläum kürzlich bei der Jahresauftaktversammlung der Mitglieder.

Einsatz für den Erhalt schützenswerter Natur

Es ist ein Kampf um politische Entscheidungen wie der Verankerung des Baumschutzes in der Gemeindeverordnung oder die Freihaltung der Grünzüge von Bebauung. Nicht vermeiden werden konnte der Bau von Infineon im Grünzug, erreicht wurde aber, dass die Anlage von großflächig angelegten Grünanlagen umgeben ist. Auch für den Erhalt des Landschaftsparks und die Verbesserung von Radwegeverbindungen im Landkreis machten sich die Natur-

freunde stark. Im Ortspark wurden von den Helfern Distelfelder per Hand gerodet, damit am Ende kein Gift zur Beseitigung eingesetzt werden musste. Der Schutz der Feldlerche ist ein weiteres großes Thema. Es gibt für die gefährdete Vogelart nicht mehr viele Brutgebiete.

Viel Engagement nötig

Die Liebe zur Natur muss früh gefördert werden, so gibt es viele Angebote für Kinder. Wie z.B. die Hachinger-Bach-Wanderungen oder das gemeinsame Bauen von Insektenhotels. Für naturnahes Gärtnern setzen sich die Naturfreunde ebenso ein wie für den Verzicht von Laubbläsern und Pestiziden. Mitstreiter für die wichtigen Anliegen der Natur sind willkommen. Veranstaltungen und Tipps für einen umweltfreundlichen Lebenswandel findet man unter www.unterhaching.bund-naturschutz.de

Ein Trauerfall stellt Hinterbliebene oft vor schwere Aufgaben. Wir gehen gern gemeinsam mit Ihnen die ersten Schritte in dieser schweren Zeit.

Wir helfen weiter.

0 89 - 620 10 50
www.trauerhilfe-denk.de

„Vielen Dank
für Ihre Hilfe in dieser schweren Zeit.“

Lust auf Veränderung?
Dann komm zu uns!
Wir suchen dich als:

Anlagenmechaniker
SHK (m/w/d)

Wir bieten dir alles, was dazugehört.
Ruf einfach an oder bewirb dich direkt per E-Mail.
Das Team Wirnshofer freut sich auf dich!

Wörnbrunner Straße 34 · 82041 Oberhaching · Telefon 089 6912563
info@wirnshofer-sbh.de · www.wirnshofer-sbh.de

Frühling beginnt - die Allergiesaison auch!

Die besten Mittel gegen den Heuschnupfen

Das sonnig-warme Frühlingswetter versetzt die Pollen in eine wahre Fluglaune. Allerdings zum Ärger der Betroffenen – der sogenannte Heuschnupfen zeigt sich dann mit Kitzeln in der Nase, Fließschnupfen, häufigem Niesreiz sowie juckenden und entzündeten Augen.

Pollenflug eher gering. In der Regel ist der Pollenflug auf dem Land in den frühen Morgenstunden am intensivsten, in der Stadt dagegen abends. Daher auf dem Land abends lüften, in der Stadt morgens.

Hausverbot für Pollen

Pollen sind ubiquitäre Allergene, das heißt, sie kommen überall vor. Umso wichtiger ist es, mit den richtigen Verhaltensmaßnahmen die Pollenbelastung vor allem in der eigenen Wohnung niedrig zu halten:

- Am besten orientieren Betroffene ihren Tagesrhythmus nach dem Pollenflug. Die Wohnung beispielsweise nach einem Regenschauer lüften, denn dann ist der
- Pollenflug vor dem Zubettgehen die Haare waschen, damit die Bettwäsche pollenfrei bleibt.
- Straßenkleidung außerhalb des Schlafzimmers ablegen und lagern. Das gilt für Pollen- und Hausstaubmilbenallergiker gleichermaßen.
- Die Wäsche nicht im Freien trocknen.



Schwarzkümmelöl – mit ungesättigten Fettsäuren Allergien entgegenwirken.

Schwarzkümmel und das aus den Samen gewonnene Öl dient als Heilpflanze mit gesundheitsfördernder Wirkung. Die Wirkweise ergibt sich aus der Zusammensetzung. Neben der ungesättigten Gamma-Linolensäure (Omega-6-Fettsäure) enthält Schwarzkümmelöl das ätherische Öl Nigelon, welches gefäßerweiternd und schleimlösend wirkt. Die enthaltenen essentiellen Fettsäuren werden benötigt, um das Wachstum und die Regeneration der Körperzellen in Gang zu setzen und die Stabilität der Zellmembranen zu gewährleisten. Darüber hinaus enthält Schwarzkümmelöl die acht Aminosäuren Arginin, Asparagin, Glycin, Phenylalanin, Serin, Tyrosin und Valin sowie B-Vitamine, Vitamin A, Biotin, Zink und Selen. Aufgrund der histaminsenkenden Wirkung hat sich die Gabe von Schwarzkümmelöl bei der Behandlung von Allergien und Heuschnupfen bewährt. Histamin ist das Gewebshormon, welches die allergischen Reaktionen vermittelt. Es sorgt für den Juckreiz, Schwellungen und Atemwegsbeschwerden, wie sie für allergische Reaktionen typisch sind. Während des Pollenflugs kann die Einnahme von Schwarzkümmelöl die mit Heuschnupfen in Verbindung stehenden Beschwerden reduzieren.

verstopfung und Reizung der Nasenhöhlen, verursacht durch grippale Infekte, Erkältung, allergischen Schnupfen und Sinusitis, sowohl akut als auch chronisch. FITONASAL KINDER enthält keine Vasokonstriktoren und dank seines innovativen nicht-pharmakologischen Wirkungsmechanismus verursacht es keinen Gewöhnungseffekt, trocknet die Nasenschleimhaut nicht aus, reizt nicht und kann häufig angewandt werden, auch über einen längeren Zeitraum. Die Anwendung des Produkts bei Säuglingen und Kindern fördert die Atmung und verbessert die Nachtruhe.

Lidexzeme – wenn die Haut mitleidet. Allergika Augenlidcreme

Einziges lipophiles, kortisonfreies Medizinprodukt zur Behandlung von atopischem, kontaktallergischem und irritativem Augenlidexzem. Klinisch geprüfte Wirksamkeit: 75 % Rückgang der Symptome Rötung, Schuppung, Hauttrockenheit nach nur 3 Wochen.

10
JAHRE
ARNIKA
APOTHEKE
AM SPORTPARK
UNTERHACHING



Arnika Apotheke am Sportpark

Am Sportpark 5
82008 Unterhaching
Telefon: 089 452 468 400
E-Mail: sportpark@arnika-apo.de
Web: www.arnika-apo.de

P

Parken direkt vor unserem Haus!

Kostenloser Lieferservice!

Fitonasal Kinder

FITONASAL KINDER ist ein abschwellendes Nasenspray, geeignet für alle Fälle von Nasen-

10 JAHRE ARNIKA APOTHEKE

Blühpaterschaft
Über 1 m² Blumenwiese

Die Aktivierungs-URL lautet:
<https://www.blumenwiesen.online/arnika/>
Der persönlicher Aktivierungs-Code*:

*Die Codes können bis 31.12.2023 eingetütet werden.

Arnika Apotheke am Sportpark
Am Sportpark 5 - 82008 Unterhaching - www.arnika-apo.de

Notfallnummern

Polizei	110	Privat-Zahnärztlicher Notdienst (APN)	51717698
Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112	Psychosoziale Beratung – Blaues Kreuz	66593560
AHD – Privatärztlicher Hausbesuchsdienst	555566	Seelsorge evangelisch (kostenlos)	0800 1 110111
Auskunft bei Vergiftungen	19240	Seelsorge katholisch (kostenlos)	0800 1 110222
Bundesdeutscher Seniorennotruf.....	14385626	Service-Telefon für Senioren (kostenlos)	
Frauennotruf	763737	Beratung zu Hausnotruf und Menüservice	0800 0 191414
Heilpraktiker-Bereitschaftsdienst	503050 / 555540	Sozialpsychiatr. Dienst München-Land Süd	605054
Kassenärztlicher Notfalldienst für Erwachsene und Kinder.....	116117	Suchthotline (24 Std.)	282822
Kinder-/Jugendtelefon (kostenlos)		Tierärztlicher Notdienst	294528
Mo.- Fr., 15.00 - 19.00 Uhr	0800 1 110333	TÜV Süd Unterhaching	610020
Klinikum München Perlach	678021	Zahnärztlicher Notdienst	7233093
Privatärztlicher Notdienst (Tag +Nacht)	19257	Zentraler Privat-Zahnärztl. Notdienst (ZPN)	57933437

Apotheken-Notdienstplan vom 15.04. bis 13.05.2023

DATUM	APOTHEKE	TELEFON	ORT	STRASSE	DATUM	APOTHEKE	TELEFON	ORT	STRASSE
SA 15.04.	Apotheke am Rathaus	62987140	Ottobrunn	Nauplia-Allee 8	MI 03.05.	Tannen-Apotheke	6099644	Ottobrunn	Ottostr. 80
SO 16.04.	Walter-Apotheke	695607	München	Deisenhofener Str. 46	DO 04.05.	Schyren-Apotheke	654417	München	Konradinstr. 9
MO 17.04.	Apotheke a. Bahnhof	6116611	Unterhaching	Hauptstr. 14	FR 05.05.	Eschen-Apotheke	6126865	Taufkirchen	Eschenstr. 6
DI 18.04.	Akazien-Apotheke	6703003	München	Therese-Giehse-Allee 70	SA 06.05.	Salvator-Apotheke	6923311	München	St.-Bonifatius-Str. 5
MI 19.04.	Melusin-Apotheke	400784	München	Karl-Preis-Platz 7	SO 07.05.	Rathaus-Apotheke	6124646	München	Koeglweg 2
DO 20.04.	Humboldt-Apotheke	650578	München	Humboldtstr. 21	MO 08.05.	Alpen-Apotheke	400799	München	Rosenheimer Str. 201
FR 21.04.	Katharinen-Apotheke	617807	Unterhaching	Hauptstr. 27	DI 09.05.	ABC-Apotheke	90469493	München	Minnewitstr. 41
SA 22.04.	Ost-Apotheke	4313930	München	Josephsburgstr. 83	MI 10.05.	Apotheke am Bahnhof	6015923	Ottobrunn	Roseggerstr. 34
SO 23.04.	Walchensee-Apotheke	6917077	München	Tegernseer Landstr. 71	DO 11.05.	Pfauen-Apotheke	616456	Unterhaching	Parkstr. 27
MO 24.04.	Ostbahnhof-Apotheke	4482448	München	Orleansplatz 5	FR 12.05.	Chiemgau-Apotheke	683906	München	Chiemgaustr. 144
DI 25.04.	Aquila-Apotheke	62000145	München	Giesinger Bahnhofplatz 7	SA 13.05.	Apotheke a. Kirchplatz	6135838	Oberhaching	Kirchplatz 8 B
MI 26.04.	Stern-Apotheke	930931	München	Baumkirchnerstr. 19	DO 14.05.	Apoth. i. Marx-Zentrum	63019337	München	Peschelanger 11
DO 27.04.	Luna-Apotheke	66592260	Ottobrunn	Rosenheimer Landstr. 107	FR 15.05.	St. Alto-Apotheke	6115782	Unterhaching	Münchner Str. 109
FR 28.04.	Bienen-Apotheke	219091330	München	Giesinger Bahnhofplatz 2	SA 16.05.	Apotheke a. Pflanztpl.	6351992	München	Putzbrunner Str. 1
SA 29.04.	Brunnen-Apotheke	6091280	Ottobrunn	Ottostr. 5	MO 17.05.	Sudermann-Apotheke	6704429	München	Sudermannallee 22
SO 30.04.	Apotheke a. Perl. Forst	6903424	München	Scharfreiterstr 1	DI 18.05.	Turm-Apotheke	6132714	Oberhaching	Bahnhofstr. 5
MO 01.05.	SaniPep-Apotheke/PEP	6700960	München	Ollenhauer Str. 6	FR 19.05.	Ursus-Apotheke	6010386	München	Walheimplatz 56
DI 02.05.	Flora-Apotheke	6929970	München	Wettersteinplatz 3	SA 20.05.	Bienen-Apotheke	62500631	München	Schönstr. 2 A
	Palmen-Apotheke	6090220	Ottobrunn	Ottostr. 47		Apotheke am Rathaus	62987140	Ottobrunn	Nauplia-Allee 8
	Monachia-Apotheke	6922809	Taufkirchen	Tegernseer Landstr. 112		Walter-Apotheke	695607	München	Deisenhofener Str. 46
	Linden-Apotheke	6129590	Taufkirchen	Eichenstr. 36		Apotheke a. Bahnhof	6116611	Unterhaching	Hauptstr. 14
	Merkur-Apotheke	6701430	München	Ottobrunner Str. 140		Akazien-Apotheke	6703003	München	Therese-Giehse-Allee 70
	Diana-Apotheke	644141	München	St.-Magnus-Str. 30					
	St. Johannes-Apotheke	44478776	München	Wörthstr. 43					
	Bienen-Apotheke	61209161	Unterhaching	Grimmerweg 4					
	Nikolaus Apotheke	20945100	München	Therese-Giehse-Allee 28					
	Urban-Apotheke	6806545	München	Ottobrunner Str. 24					
	Magnus-Apotheke	6970123	München	Grünwalderstr. 12					
	Arnika Apotheke	452468400	Unterhaching	Am Sportpark 5					
	Tela-Apotheke	6912677	München	Tegernseer Landstr. 39					
	St. Otto-Apotheke	62998888	Ottobrunn	Rosenheimer Landstr. 53					
	Nauplia-Apotheke	644847	München	Säbener Str. 170					
	Sonnen-Apotheke	605630	Neubiberg	Hauptstr. 63 A					
	Bernhard-Apotheke	686466	München	Balanstr. 152					
	Medicus-Apotheke	608077070	Unterhaching	Bahnhofsweg 10					
	SaniPep-Apotheke	40287940	München	Albert-Schweitzer-Str. 64					

Alle angegebenen Apotheken haben von 08.00 bis 08.00 Uhr Dienst. Den jeweils aktuellen Notdienst finden Sie auch im Portal der Bayerischen Landesapothekerkammer unter www.lak-bayern.notdienst-portal.de

IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:
Gemeinde Unterhaching, Rathausplatz 7, 82008 Unterhaching
Redaktion: Simon Hötzl, eMail: redaktion@unterhaching.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Gemeinde Unterhaching, Pressestelle: Simon Hötzl
Die Redaktion entscheidet über die Veröffentlichung der eingereichten Artikel und behält sich das Recht vor, diese zu bearbeiten und ggf. zu kürzen.

Objektleitung, Anzeigenverwaltung, Layout:
Mike Roth – Concept. Artwork. Publishing., Rosenheimer Str. 32, 83083 Riedering,
Telefon: 08036 9086716, eMail: mroth@mikeroth.de, Web: www.mikeroth.de

Druck: Ortmaier Druck GmbH, Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen,
Telefon: 08732 9210-663, eMail: service@ortmaier-druck.de

Verteilung: ABA FIX, Henschelring 3, 85551 Kirchheim, Telefon: 089 94382945,
eMail: info@aba-fix.de

Ver säumnisse bei der Verteilung:
Bitte wenden Sie sich im Fall von Reklamationen direkt an die Firma ABA FIX.

Das Gemeindejournal „Dahoam in Unterhaching“ erscheint 10 x jährlich und wird kostenlos an alle Haushalte, Geschäfte und Firmen im Gemeindegebiet Unterhaching verteilt. Zur Zeit gilt die Preisliste Nr. 10 vom 05.12.2019. Durch Namen kenntlich gemachte Artikel geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Termine, Manuskripte und Bildbeiträge. Eine Verwertung des Gemeindejournal und aller enthaltenen Beiträge und Abbildungen, sowie aller Anzeigen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der Inhalte in Datenbanken ohne Zustimmung des Herausgebers nicht zulässig. Das Titelbild ist urheberrechtlich geschütztes Eigentum von freepik.com.

Beim nächsten Mal erfolgreich in „Dahoam in Unterhaching“ werben?
Die nächste Ausgabe des Gemeindejournal erscheint am 13.05.2023.
Redaktionschluss ist am 21.04.2023, Anzeigenschluss am 25.04.2023.
Ihr Ansprechpartner & Mediaberater: Mike Roth, Telefon: 08036 9086716,
eMail: mr@dahoam-in-unterhaching.de

Druckauflage: 13.500
Klimaneutral gedruckt
auf 100 % Altpapier

Ausgabe-Nr.: 03-2023 (Heft 131)





ertl
das blumenhaus

www.blumen-ertl.de
Hauptstr. 17 • Unterhaching • 6113462



April, April...
der weiß, was ich will:
Frische und farbenfrohe Blumen!

Mo. - Fr. 08:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Samstag 08:30 Uhr bis 14:00 Uhr




Geschäftsdrucksachen
Broschüren
Flyer, Plakate
Werbepläne
Web-to-Print
und vieles mehr

IHR PARTNER IN SACHEN DRUCK –
vor den Toren Münchens!



ORTMAIER
DRUCK
Birnbaumstr. 2 • 84160 Frontenhausen
Telefon 0 87 32/92 10-663
E-Mail: service@ortmaier-druck.de

web-to-print
Spezialist

**Puschmann · Borchert
Kaiser · Klettner**
patcare Patentanwälte

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n
**Patent-anwalts- oder
Rechtsanwaltsfachangestellte/n –
Fremdsprachenkorrespondenten/in**

mit sehr guten Deutsch- und Englischkenntnissen in Vollzeit oder Teilzeit. Ihr Aufgabengebiet umfasst selbstständige Sachbearbeitung und Korrespondenz mit inländischen und ausländischen Mandanten bzw. Ämtern in Deutsch und Englisch, Überwachung von Gebührenzahlungen sowie Fristenüberwachung, allgemeine Büroorganisation und Aktenführung.

Wir setzen voraus: Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein, EDV-Kenntnisse, Freude an selbstständiger strukturierter Arbeit, schnelle Auffassungsgabe, Deutsch- und Englischkenntnisse entsprechend dem oben angegebenen Profil.

Wir bieten: eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem freundlichen Betriebsklima in einer mittelgroßen Kanzlei, spezialisiert auf den gewerblichen Rechtsschutz sowie angrenzende Rechtsgebiete – national und international. Unsere Expertise umfasst alle technischen und naturwissenschaftlichen Fachrichtungen.

Falls wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung gerne per E-Mail.

Puschmann · Borchert · Kaiser · Klettner
Patent-anwälte Partnerschaft mbB

Postadresse: PF 10 12 31, 80086 München
Besuchsadresse: Bajuwarenring 21, 82041 Oberhaching / München
Telefon: +49 (0)89 23 55 58-0 | **Fax:** +49 (0)89 23 55 58-28
E-Mail: bewerbung@patcare.eu | **Internet:** www.patcare.eu

GEMEINDE
UNTERHACHING



**Die Gemeinde Unterhaching
sucht Sie (m/w/d) als:**

- **Rettungsschwimmer in 6-Tagesschicht**
für die Sommersaison 2023
(01.04. - 30.09.2023)
- **Fachangestellten für Bäderbetriebe**
für unser Freibad.
- **Fachkraft für Wasserversorgungstechnik**
- **Installateur Gas/Wasser**
für unser Wasserwerk.
- **Erzieher bzw. sozialpädagogische
Fachkräfte**
- **Kinderpfleger bzw. sozialpädagogische
Ergänzungskräfte**
für unsere gemeindlichen Kindergärten.

Nähere Einzelheiten
entnehmen Sie bitte den
Stellenausschreibungen
auf unserer Homepage
unter www.unterhaching.de




**Aufzugsservice Süd
GmbH**

Der unabhängige Service auch für Ihren Aufzug
Wartungen - Notruf - Reparaturen - Instandsetzungen
Tel. 08104 - 888 25 28

Mühlweg 1
82054 Sauerlach

info@aufzugsservice-sued.de
www.aufzugsservice-sued.de



*persönliche
kompetenz
mehr*




- Ford-Händler
- BOSCH-Car-Service
- FHD-Autovermietung



Max Ritz GmbH
Von-Stauffenberg-Str. 29
82008 Unterhaching

Telefon: 089 615243-0
E-Mail: info@ford-ritz.de
Web: www.ford-ritz.de